

Netzwerktagung  
Bildungsgerechtigkeit in Witten



# Kleine Kinder – große Chancen

Mittwoch, 6.2.2019, ab mittags  
in der St. Franziskus Kirchengemeinde,  
Herbeder Straße 32 in Witten

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zusammen im Quartier –  
Kinder stärken – Zukunft sichern

# Kleine Kinder – große Chancen

**Mittwoch, 6. 2. 2019, ab mittags  
in der St. Franziskus Kirchengemeinde,  
Herbeder Straße 32 in Witten**

Gibt es für alle Kinder die gleichen Chancen? Entscheidet ihre Herkunft über die Zukunftsperspektiven? Wie wirkt sich z.B. Armut ganz konkret auf die Bildung aus? Hat die materielle Situation Auswirkungen auf die Gesundheit und die kulturelle Teilhabe der jungen Menschen?

Auf der Netzwerk-Tagung werden Impulse gesetzt und Lösungsvorschläge für bekannte Situationen entwickelt. Dabei sollen möglichst alle Beteiligten gemeinsam an einem Strang ziehen.

Was kann ich als Mitarbeiter\*in tun, um den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen Impulse zu geben, die hilfreich für einen erfolgreichen Lebensweg sind? Worüber müssen wir uns strukturell Gedanken machen? Was kann ich als Träger, Jugendamt oder Akteur tun, um bessere Strukturen zu bewirken?

Engagierte Teams haben wir überall: in den Schulen, offenen Ganztagen, Kitas und den Ämtern – ein super Kapital für Wittens Kinder! Was machen wir daraus, damit die Schulen und Einrichtungen auch den Ruf bekommen, den sie verdienen? Welche Handlungsspielräume haben wir, damit jede Kita und Schule alle Kinder optimal fördern kann? Wie gelingt uns Bildungsgerechtigkeit praktisch?

Diskutieren Sie mit uns und den eingeladenen Gästen, wie das in Witten gelingen kann?  
Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Signal!

**Anmeldungen bitte mit Name und E-Mail an: [Barbara.Santorius@awo-en.de](mailto:Barbara.Santorius@awo-en.de)  
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**

# Programmplanung

12:00 UHR

**Ankommen, Imbiss usw.**

Moderation des Tages: Dr. Kerstin Glathe, Witten

12:45 UHR

**Begrüßung** durch die Bürgermeisterin Sonja Leidemann, den Gastgeber (Kirchengemeinde St. Franziskus) und die AWO

13:00 UHR

**Einführungsvortrag** Gerda Holz; ISS Frankfurt:

***Aufwachsen unter Armutbedingungen***

Ergebnisse der AWO/ISS-Langzeit-Studie zur Kinderarmut mit dem Schwerpunkt Schutz- und Risikofaktoren

13:20 UHR

**Gesprächsrunde** zum Vortrag

**Kurzer Kulturimpuls**

14:00 UHR

**Impulsvortrag** Simone Waesenberg, Heilpädagogin, „Safe“- Bindungs-Trainerin  
***Bindungsarbeit in schwierigen Zeiten – was Eltern, Erzieher\*innen und Lehrer\*innen beitragen können***

14:20 UHR

**Gesprächsrunde** zum Vortrag mit Exkurs zum Thema

***Ungleiches ungleich fördern – Bildungsgerechtigkeit angehen!***

**Kurzer Kulturimpuls**

15:00 UHR

**Dialogphase: Gemeinsam denken**

Zugesagte Experten u. a.: Julia Debus, Rektorin | Nora Jehles, Technische Hochschule Köln | Frank Schwappe, Erster Beigeordneter / Sozialdezernent der Stadt Witten | Theresa List, Schulsozialarbeiterin | Susanne Fuchs, Ratsfrau „Bildungsquartier Annen“ | Jochen Winter, Geschäftsführer AWO EN | Mütter aus dem Aktivcenter der AWO für Alleinerziehende | Hans-Peter Skotarzik, Ruhrtalengel | Claudia Formann, Projekt Kontrakt | Mareike Schreiber, Die TAFEL Witten | Fr. Lücking / Fr. Peters: Stadt Sport Verband Witten | Pfr. Claus Humbert, Mitglied im Sozialausschuss der Stadt Witten | Georg Fehrentz (Sport vor Unterricht) | Fr. Häckel, Koordinatorin BuT beim Jobcenter EN

15:45 UHR

**Abschlussrunde und Verabredungen zur weiteren Zusammenarbeit**

16:00 UHR

**Schlusswort** Mathias Hillbrandt (alleinerziehender Vater und Gewerkschafter):  
***Woher kommt die Armut und was wir tun können.***

**Ausklang der Veranstaltung**

**Mit einem Markt der Möglichkeiten – Informationen aus 1.Hand.**



Veranstalter ist das Projekt „zusammen stark“ der AWO EN – unterstützt von:  
 Evangelischer Kirchenkreis Witten-Hattingen | SPD Ratsfraktion Witten | Ruhrtalengel e.V. |  
 Die TAFEL Witten | DGB Witten | IG Metall Ortsverwaltung Witten | Quartiersmanagement  
 Heven-Ost-Crengeldanz | Der Paritätische EN | aqa gGmbH

In Astrid Lindgrens Buch „Die Brüder Löwenherz“ gibt es folgenden Dialog zwischen den beiden Brüdern:

„Aber dann sagte Jonathan, dass es gewisse Dinge gibt, die man tun muss, selbst wenn sie schwierig oder auch gefährlich wären.“

„Aber warum?“ fragte ich überrascht.

„Weil man sonst nicht wirklich ein Mensch ist, sondern nur ein Fliegenschiss.“